



Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. P 10 3 8500
(Kennziffer P I 1 – j/85)

**Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens
1985**

Erste vorläufige Ergebnisse

Veröffentlichungen zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

- P I 1 Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens
 jährlich, Ergebnisse für das Land
- P I 1 Die Entstehung des Inlandsprodukts in Nordrhein-Westfalen
 unregelmäßig, Ergebnisse für das Land
- P II 1 Die Wertschöpfung zu Marktpreisen in Nordrhein-Westfalen
 jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktregionen
 zweijährlich: Ergänzungsheft „Die Wertschöpfung zu Faktorkosten in NW“, Ergebnisse
 für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktregionen
- P I 2 Die Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in Nordrhein-Westfalen
 einmalig (1975 – 1977), Ergebnisse für das Land
- P II 2 Das Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie das verfügbare Einkommen
 in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens
 jährlich, Ergebnisse für Kreise
- P II 3 Die Bruttoanlageinvestitionen in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens
 jährlich, Ergebnisse für Kreise

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Heft 508: Die Investitionsentwicklung in Nordrhein-Westfalen 1970 – 1980

Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Landesämter

- Heft 8: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise
 in der Bundesrepublik Deutschland, revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974
- Heft 9: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der
 Bundesrepublik Deutschland, revidierte Ergebnisse 1960 – 1976
 (Berechnungsstand November 1978)
- Heft 10: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise
 in der Bundesrepublik Deutschland 1976
- Heft 11: Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland,
 revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979
- Heft 12: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der
 Bundesrepublik Deutschland 1970 – 1981
- Heft 13: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der
 Bundesrepublik Deutschland, revidierte Ergebnisse 1970 – 1982
- Heft 14: Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der
 Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1982
- Heft 15: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der
 Bundesrepublik Deutschland, revidierte Ergebnisse 1970 – 1985 (in Vorbereitung)

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
 Tabellenteil	
1. Bruttoinlandsprodukt 1985 in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	7
2. Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt 1985 in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 nach Wirtschaftsbereichen	8

Vorbemerkungen

Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Die in diesem statistischen Bericht nachgewiesenen Ergebnisse für 1985 sind nicht mit denen der früheren Veröffentlichungen vergleichbar. Die hier aufgeführten Veränderungsraten beziehen sich auf revidierte Werte für das Berichtsjahr 1984.

Hauptgrund für die aktuelle Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen war die Umstellung der Berechnungen in konstanten Preisen auf die neue Preisbasis 1980. Darüber hinaus wurde — insbesondere auf Bundesebene — neues statistisches Basismaterial in die Berechnungen einbezogen.

Die revidierten Ergebnisse für die vollständigen Zeitreihen ab Berichtsjahr 1970 werden im Sommer 1986 in Heft 15 der Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Landesämter: „Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland, revidierte Ergebnisse 1970 — 1985“ veröffentlicht.

Allgemeine Erläuterungen

Das „Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen“ ist ein Maß für den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes — hier innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen — entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Das Bruttoinlandsprodukt wird aus der gesamtwirtschaftlichen „Bruttowertschöpfung“ — das heißt der Bruttowertschöpfung aller zu „Sektoren“ (Unternehmen, Staat, private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) zusammengefaßten wirtschaftenden Institutionen — unter Berücksichtigung der Bereinigungsposten „Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen“, „Nicht-abzugsfähige Umsatzsteuer“ und „Einfuhrabgaben“ ermittelt. Die Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren und Wirtschaftsbereiche ergibt sich dabei grundsätzlich als Differenz zwischen dem Bruttoproduktionswert (Summe aus Umsatz, selbstgestellten Anlagen und Lagerzugängen abzüglich der Lagerabgänge an eigenen Erzeugnissen) und den bezogenen Vorleistungen wie z.B. Materialverbrauch. Das Bruttoinlandsprodukt ist zu unterscheiden von dem „Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen“, das den Gesamtwert der den inländischen — d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässigen — Institutionen und Personen zuzurechnenden Produktionsergebnisse bzw. Einkommen darstellt, unabhängig davon, in welchem Gebiet Produktion bzw. Einkommen erwirtschaftet wurden. Der rechnerische Übergang vom Inlands- zum Sozialprodukt erfolgt, indem das Bruttoinlandsprodukt um die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der „Ausländer“ — d. h. der nicht in Nordrhein-Westfalen ansässigen Institutionen und Personen — aus dem „Inland“ vermindert und um die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der „Inländer“ aus dem „Ausland“ vermehrt wird.

Das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung werden jährlich für die Bundesländer vom „Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ gemeinsam berechnet und auf den vom Statistischen Bundesamt ermittelten Bundeswert abgestimmt. Das Bestreben des Arbeitskreises, einerseits größtmögliche Aktualität zu gewährleisten, d. h. die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen so frühzeitig wie möglich nach Abschluß des Berichtszeitraums vorzulegen, andererseits die Berechnungsergebnisse durch Berücksichtigung sämtlicher vorhandenen Statistiken — insbesondere auch der Erhebungen mit umfangreicherem Erhebungsprogramm und daher längerer Aufbereitungsdauer — so gut wie möglich abzusichern, hat dazu geführt, daß die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für jedes Berichtsjahr in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt werden. In der Inlandsproduktsberechnung der Bundesländer fallen folgende Berechnungsphasen an:

1. Schnellrechnung

Im Januar des dem Berichtsjahr folgenden Jahres die Schnellrechnung des unaufgegliederten Bruttoinlandsprodukts — Fortschreibung des vor-vorjährigen Bruttoinlandsprodukts mit Hilfe von noch nicht das ganze Berichtsjahr überdeckenden symptomatischen Basisreihen — (erste Fortschreibung). Dieses Ergebnis wird normalerweise nicht in einem statistischen Bericht veröffentlicht.

2. Erstes vorläufiges Ergebnis

Im März des dem Berichtsjahr folgenden Jahres das „erste vorläufige Ergebnis“ der nach Wirtschaftsbereichen bzw. Sektoren gegliederten Bruttowertschöpfung — Fortschreibung der vor-vorjährigen Bruttowertschöpfung mit Hilfe der vollständigen symptomatischen Basisreihen — (zweite Fortschreibung).

3. Zweites vorläufiges Ergebnis

Im September/Okttober des dem Berichtsjahr folgenden Jahres das „zweite vorläufige Ergebnis“ nach Wirtschaftsbe-
reichen bzw. Sektoren — Fortschreibung der vorjährigen Bruttowertschöpfung wie unter 2. — (dritte bzw. verbesserte Fortschreibung).

4. Originärberechnung

Im Sommer des dem Berichtsjahr folgenden zweiten Jahres Berechnung aller nach Wirtschaftsbereichen und Sektoren tiefgegliederten Aggregate der Entstehungsrechnung unter Verwendung von Komponenten der VGR aus dem Berichtsjahr (vorläufige Originärberechnung; keine Fortschreibung). Berechnung noch vorläufig wegen Abstimmung auf vorläufige Bundesergebnisse. Bestätigung als endgültiges Ergebnis bzw. Neuabstimmung auf endgültige Bundesergebnisse ca. Mitte des auf das Berichtsjahr folgenden dritten Jahres.

Die in dem vorliegenden statistischen Bericht enthaltenen Daten beziehen sich auf die **zweite** Berechnungsphase und beruhen demnach auf einer Fortschreibung mit Hilfe der das Berichtsjahr voll überdeckenden symptomatischen Zeitreihen.

Die zur Fortschreibung der BWS verwendeten symptomatischen Reihen sind in den einzelnen Wirtschaftsbereichen:

Landwirtschaft, Forstwirtschaft	bewertete Erntemengen, Schlachtmengen, Legeleistungen; Milchgeldauszahlungsbeträge; bewerteter Holzeinschlag
Energiewirtschaft, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Handel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Baugewerbe	Umsätze bzw. Erlöse
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	bewertete Bruttotonnenkilometer, abgeflogene Fluggäste, Güterumschlagmengen, Einnahmen
Kreditinstitute	Einlagen, Kredite
Wohnungsvermietung	Mietwerte
Staat	Personalausgaben

Die Fortschreibung der Bruttowertschöpfung mit Hilfe der symptomatischen Reihen erfolgt unter der Annahme, daß sich die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche im Berichtsjahr analog zu den symptomatischen Reihen entwickelt hat. Bei der Interpretation ist zu beachten, daß die Daten entsprechend ihrem Charakter als Fortschreibungsergebnis in besonderem Maße mit Schätzfehlern behaftet sein können. Die Ergebnisse der besser abgesicherten späteren Originärberechnung können daher von den hier veröffentlichten Angaben abweichen. Auch zwischen den Ergebnissen der dritten Fortschreibung und den noch unsicheren Ergebnissen der früheren zweiten Fortschreibung können Abweichungen bestehen. Eine Quantifizierung der Schätzfehler der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist zur Zeit noch nicht möglich.

Inlandsprodukt

Das Inlandsprodukt umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes („Inland“) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen), jedoch zuzüglich der in den Vorleistungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche enthaltenen und zunächst vom Produktionswert subtrahierten Einfuhrabgaben. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) sowie zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten (vor oder nach Abzug der um die Subventionen verringerten indirekten Steuern) berechnet werden.

Wertschöpfung

Die Wertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Sie wird als Bruttowertschöpfung (zu Marktpreisen) und als Nettowertschöpfung (zu Faktorkosten) berechnet; der Unterschied besteht in den Abschreibungen und den um die Subventionen verringerten Produktionssteuern. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden.

Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer

Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Umsatzsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Von der Steueraufkommenseite her enthält sie das Kassenaufkommen des Staates an Umsatzsteuer, die Einfuhrumsatzsteuer und die „einbehaltene“ Umsatzsteuer. Als einbehaltene Umsatzsteuer wird die Steuer bezeichnet, die bestimmte Unternehmen aufgrund von Steuervergünstigungen nicht oder nicht in vollem Umfang entrichten müssen. Das ist in erster Linie der Fall bei der Besteuerung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach § 24 Umsatzsteuergesetz, bei Verkäufen der Berliner Unternehmen an Unternehmen im übrigen Bundesgebiet und bei Käufen von den Berliner Unternehmen nach dem Berlinförderungsgesetz sowie für Bezüge aus der DDR.

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen

Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz

zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

Einfuhrabgaben

Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen, die unabhängig von der Dauer ihrer Arbeitszeit einer Erwerbstätigkeit oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen. Zu den Erwerbstätigen gehören die Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und beschäftigten Arbeitnehmer. In der Inlandsproduktsberechnung werden zu den Erwerbstätigen alle Personen unabhängig von ihrem Wohnsitz gerechnet, die an einem im „Inland“ liegenden Arbeitsort erwerbstätig sind.

Einwohner

Zu den Einwohnern bzw. der Wohnbevölkerung eines Gebiets gehören alle Personen, die dort ihren ständigen Wohnsitz haben. Die ausländischen Arbeitnehmer gehören mit Ausnahme der Einpendler zu den Einwohnern, nicht jedoch die Angehörigen ausländischer Missionen und Streitkräfte. Den Einwohnerzahlen liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; Monatsdurchschnitt = Mittel aus Anfangs- und Endbestand).

Hinweise zu den Tabellen

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

**1. Bruttoinlandsprodukt 1985 in jeweiligen Preisen
und in Preisen von 1980**

Merkmal	In jeweiligen Preisen		In Preisen von 1980	
	Nordrhein-Westfalen	Bundesgebiet	Nordrhein-Westfalen	Bundesgebiet
Insgesamt				
Betrag in Mill. DM	491 768	1 830 430	417 913	1 569 740
Veränderung 1985 gegenüber 1984 in %	+4,0	+4,7	+1,7	+2,5
Anteil am Bundesgebiet in %	26,9	100	26,6	100
je Einwohner				
Betrag in DM	29 475	30 000	25 048	25 727
Veränderung 1985 gegenüber 1984 in %	+4,6	+5,0	+2,3	+2,8
Bundesgebiet = 100	98,3	100	97,4	100
je Erwerbstätigen				
Betrag in DM	74 955	71 863	63 698	61 629
Veränderung 1985 gegenüber 1984 in %	+3,4	+4,0	+1,1	+1,8
Bundesgebiet = 100	104,3	100	103,4	100

**2. Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt 1985
in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	In jeweiligen Preisen		In Preisen von 1980	
		Nordrhein- Westfalen	Bundesgebiet	Nordrhein- Westfalen	Bundesgebiet
		Mill. DM			
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	5 264	30 870	5 627	33 910
2	Warenproduzierendes Gewerbe	212 374	760 070	179 345	650 720
3	Energiewirtschaft und Bergbau	28 775	71 010	20 735	51 920
4	Verarbeitendes Gewerbe	161 868	595 770	138 310	512 120
5	Baugewerbe	21 731	93 290	20 300	86 680
6	Handel und Verkehr	73 974	274 630	64 845	243 720
7	Handel	49 001	170 940	41 589	147 560
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24 973	103 690	23 256	96 160
9	Dienstleistungsunternehmen	120 919	473 000	97 814	381 960
10	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	23 340	101 460	17 391	75 270
11	Wohnungsvermietung	31 859	123 560	26 167	101 330
12	sonstige Dienstleistungen	65 720	247 980	54 256	205 360
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (lfd. Nr. 1 + 2 + 6 + 9)	412 531	1 538 570	347 630	1 310 310
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	22 926	85 350	16 854	63 270
15	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (lfd. Nr. 13 ./ 14)	389 605	1 453 220	330 776	1 247 040
16	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	63 756	244 150	56 122	215 080
17	Staat	51 850	207 570	45 784	183 340
18	private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	11 906	36 580	10 338	31 740
19	Bruttowertschöpfung, unbereinigt (lfd. Nr. 13 + 16)	476 287	1 782 720	403 752	1 525 390
20	Bruttowertschöpfung, bereinigt (lfd. Nr. 15 + 16)	453 361	1 697 370	386 898	1 462 120
21	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	34 055	116 460	26 962	92 090
22	Einfuhrabgaben	4 352	16 600	4 054	15 530
23	Bruttoinlandsprodukt (lfd. Nr. 20 + 21 + 22)	491 768	1 830 430	417 913	1 569 740

**Noch: 2. Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt 1985
in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	In jeweiligen Preisen		In Preisen von 1980	
		Nordrhein- Westfalen	Bundesgebiet	Nordrhein- Westfalen	Bundesgebiet
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	-8,0	-11,3	- 0,5	-3,6
2	Warenproduzierendes Gewerbe	+4,6	+ 6,3	+ 1,5	+3,2
3	Energiewirtschaft und Bergbau	+4,6	+ 7,4	+ 1,4	+3,9
4	Verarbeitendes Gewerbe	+6,9	+ 8,5	+ 3,5	+5,2
5	Baugewerbe	-9,5	- 6,7	-10,1	-7,4
6	Handel und Verkehr	+3,5	+ 3,1	+ 3,0	+2,5
7	Handel	+2,9	+ 2,5	+ 1,9	+1,5
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	+4,7	+ 4,2	+ 5,0	+4,2
9	Dienstleistungsunternehmen	+4,9	+ 5,4	+ 3,0	+3,6
10	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	+2,1	+ 3,2	+ 3,1	+4,5
11	Wohnungsvermietung	+4,9	+ 6,2	+ 1,9	+3,1
12	sonstige Dienstleistungen	+6,0	+ 6,0	+ 3,4	+3,5
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (lfd. Nr. 1 + 2 + 6 + 9)	+4,3	+ 5,0	+ 2,2	+3,0
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	+1,3	+ 2,0	+ 3,7	+4,4
15	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (lfd. Nr. 13 ./ 14)	+4,5	+ 5,2	+ 2,1	+2,9
16	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	+4,5	+ 4,2	+ 2,3	+2,0
17	Staat	+4,1	+ 3,8	+ 1,8	+1,5
18	private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	+6,6	+ 6,6	+ 4,3	+4,4
19	Bruttowertschöpfung, unbereinigt (lfd. Nr. 13 + 16)	+4,4	+ 4,9	+ 2,2	+2,9
20	Bruttowertschöpfung, bereinigt (lfd. Nr. 15 + 16)	+4,5	+ 5,1	+ 2,1	+2,8
21	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	-1,8	+ 0,3	- 4,0	-2,0
22	Einfuhrabgaben	+3,1	+ 2,0	+ 4,3	+3,5
23	Bruttoinlandsprodukt (lfd. Nr. 20 + 21 + 22)	+4,0	+ 4,7	+ 1,7	+2,5

**Noch: 2. Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt 1985
in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	In jeweiligen Preisen		In Preisen von 1980	
		Nordrhein- Westfalen	Bundesgebiet	Nordrhein- Westfalen	Bundesgebiet
	Anteil am Bundesgebiet in %				
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	17,1	100	16,6	100
2	Warenproduzierendes Gewerbe	27,9	100	27,6	100
3	Energiewirtschaft und Bergbau	40,5	100	39,9	100
4	Verarbeitendes Gewerbe	27,2	100	27,0	100
5	Baugewerbe	23,3	100	23,4	100
6	Handel und Verkehr	26,9	100	26,6	100
7	Handel	28,7	100	28,2	100
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24,1	100	24,2	100
9	Dienstleistungsunternehmen	25,6	100	25,6	100
10	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	23,0	100	23,1	100
11	Wohnungsvermietung	25,8	100	25,8	100
12	sonstige Dienstleistungen	26,5	100	26,4	100
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (lfd. Nr. 1 + 2 + 6 + 9)	26,8	100	26,5	100
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	26,9	100	26,6	100
15	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (lfd. Nr. 13 ./ 14)	26,8	100	26,5	100
16	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	26,1	100	26,1	100
17	Staat	25,0	100	25,0	100
18	private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	32,5	100	32,6	100
19	Bruttowertschöpfung, unbereinigt (lfd. Nr. 13 + 16)	26,7	100	26,5	100
20	Bruttowertschöpfung, bereinigt (lfd. Nr. 15 + 16)	26,7	100	26,5	100
21	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	29,2	100	29,3	100
22	Einfuhrabgaben	26,2	100	26,1	100
23	Bruttoinlandsprodukt (lfd. Nr. 20 + 21 + 22)	26,9	100	26,6	100

**Noch: 2. Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt 1985
in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	In jeweiligen Preisen		In Preisen von 1980	
		Nordrhein- Westfalen	Bundesgebiet	Nordrhein- Westfalen	Bundesgebiet
	Bruttowertschöpfung, unbereinigt = 100				
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1,1	1,7	1,4	2,2
2	Warenproduzierendes Gewerbe	44,6	42,6	44,4	42,7
3	Energiewirtschaft und Bergbau	6,0	4,0	5,1	3,4
4	Verarbeitendes Gewerbe	34,0	33,4	34,3	33,6
5	Baugewerbe	4,6	5,2	5,0	5,7
6	Handel und Verkehr	15,5	15,4	16,1	16,0
7	Handel	10,3	9,6	10,3	9,7
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5,2	5,8	5,8	6,3
9	Dienstleistungsunternehmen	25,4	26,5	24,2	25,0
10	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	4,9	5,7	4,3	4,9
11	Wohnungsvermietung	6,7	6,9	6,5	6,6
12	sonstige Dienstleistungen	13,8	13,9	13,4	13,5
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (lfd. Nr. 1 + 2 + 6 + 9)	86,6	86,3	86,1	85,9
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	4,8	4,8	4,2	4,1
15	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (lfd. Nr. 13 ./ 14)	81,8	81,5	81,9	81,8
16	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	13,4	13,7	13,9	14,1
17	Staat	10,9	11,6	11,3	12,0
18	private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	2,5	2,1	2,6	2,1
19	Bruttowertschöpfung, unbereinigt (lfd. Nr. 13 + 16)	100,0	100,0	100,0	100,0
20	Bruttowertschöpfung, bereinigt (lfd. Nr. 15 + 16)	95,2	95,2	95,8	95,9
21	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	7,2	6,5	6,7	6,0
22	Einfuhrabgaben	0,9	0,9	1,0	1,0
23	Bruttoinlandsprodukt (lfd. Nr. 20 + 21 + 22)	103,3	102,7	103,5	102,9

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im Mai 1986

Statistische Berichte mit * vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten
Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 2,00 DM.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.